



## BURG CHAMEREGG | ÖDENTURM | EULENTURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Cham](#) | Cham-Chameregg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Von der Burg hat sich ein Teil des Wohnturms und geringer Reste von weiteren Mauern und Gebäudereste erhalten. Adelssitz
<b>Nutzung</b>	keine
<b>Bau/Zustand</b>	Ruine
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Wohnturmruine mit Buckelquader
<b>Bewertung</b>	-

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">49°12'37.3"N 12°42'20.2"E</a> Höhe: 418 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Chameregg bei OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von Cham aus auf der B 85 in Richtung Viechtach fahren, nach Chammünster abbiegen. Von dort aus dem Schildern Gasthaus zum Ödenturm folgen. Hinter dem Gasthaus steht die Ruine.  Parkmöglichkeiten am Gasthaus Ödenturm.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> jederzeit zugänglich



**Eintrittspreise**  
keine



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine Einschränkungen



**Gastronomie auf der Burg**  
Restaurant "Zum Ödenturm"



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



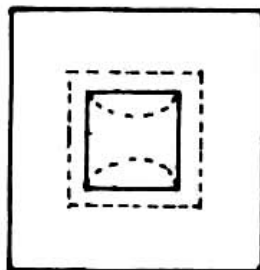
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

## Historie

- 12. Jhdt. Vermutliche Entstehung der Burg als einer der zahlreichen Burgsitze um die Reichsburg Cham.
- 1352 Erste urkundliche Nennung eines Konrad von Chameregg, vermutlich aus dem Geschlecht der Chamerauer.
- 14. Jhdt. Zerstörung oder Beschädigung der Burg, die im Laufe der Jahre zugunsten der Niederburg Chamerau verlassen wird.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

## Literatur

- Ursula Pfistermeister - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984
- Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1974
- Bernhard Ernst - Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands. Burgenbau in der südöstlichen Oberpfalz vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit | Büchenbach, 2003

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [SD]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

545 Follower

